


Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen EOpt 3116 Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	 Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft Landesverbände Württemberg e.V. Baden e.V.
--------------------------------------	--	---

3110 Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen

3116 Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Bekämpfung von Überschwemmungen / Überflutungen:

- Erkundungsaufgaben, Lotsendienste, Verkehrslenkung
- Übersetzen, transportieren von Personen und Versorgungsgütern:
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Watfähigkeit / Geländegängigkeit)
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch DLRG-Spezialkräfte (z.B. Strömungsretter)
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch Bereitstellung von Rettungswesten zum Eigenschutz
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

1.2 Windbruch:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte
- Beseitigung von Treibgut

1.3 Brände:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte

1.4 Wassergefahren:

- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Watfähigkeit / Geländegängigkeit)
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- Unterstützung bei Sandsack-Verbau
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser


1.5 Gebäudeschäden:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte

1.6 Infrastruktur-Maßnahmen:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

Erstellt am	30.03.2010	Geprüft am	
Ersteller	Stefan Häfele, RL KatS LV Wü	Prüfer	
Freigegeben am	01.10.2011	Anlagen	-
Freigegeben		Referenz	-
Version	1.0	Ersetzt	-
		Aktenzeichen	20100330_01_EOpt3116

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen EOpt 3116 Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	 Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft Landesverbände Württemberg e.V. Baden e.V.
--------------------------------------	--	---

1.7 Sicherung von Verkehrswegen:

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

1.8 Prävention, Unterstützung:

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material für:

- Beobachtung und Erkundung von Gewitter-Ereignissen bzw. Schäden
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Transport von Kräften und Material über Wasser und in unwegsamem Gelände
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.9 Logistik:

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.9.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen:

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener

1.9.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen:

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken


1.10 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung:

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, Führungsgruppen Katastrophenschutz (FüGK), Einsatzleitungen (TEL, EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

1.10.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- sichten/erkunden im Schadengebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

Erstellt am	30.03.2010			Geprüft am	
Ersteller	Stefan Häfele, RL KatS LV Wü			Prüfer	
Freigegeben am	01.10.2011			Anlagen	-
Freigegeben				Referenz	-
Version	1.0	Ersetzt	-	Aktenzeichen	20100330_01_EOpt3116

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen EOpt 3116 Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	 Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft Landesverbände Württemberg e.V. Baden e.V.
--	--	---

1.10.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung:

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.

Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Beratung, Alarmierung und Kontakt:

Zentrale Alarmierung:

 **0800 / 99 55 110**

Kontakt:

Koordinierungsstelle
DLRG Landesverband Baden e.V.
DLRG Landesverband Württemberg e.V.
Fax (0711) 95 39 50 95
eMail koordinierungsstelle@baden-wuerttemberg.dlrg.de

Erstellt am	30.03.2010	Geprüft am	
Ersteller	Stefan Häfele, RL KatS LV Wü	Prüfer	
Freigegeben am	01.10.2011	Anlagen	-
Freigegeben		Referenz	-
Version	1.0	Ersetzt	-
		Aktenzeichen	20100330_01_EOpt3116